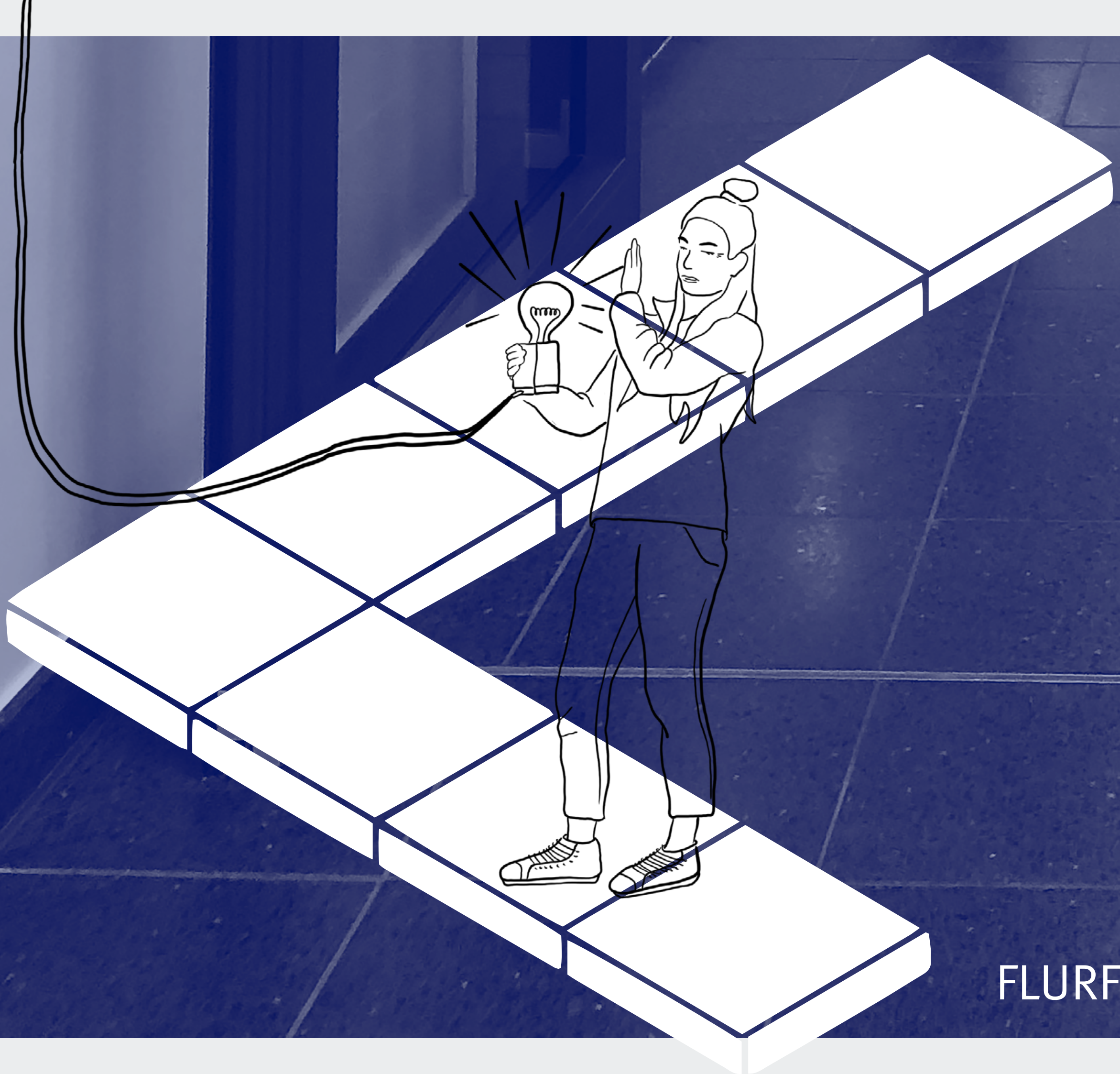




FLURFUNK

FLUR FUNK

RAUM FARBE LICHT

AUS DER PRAXIS |

Das erste und zweite Semester im Lichtlabor mit **Prof. Cornelia Moosmann, Bernd Krupp** & den Tutoren **Juri Rendler** und **Paul Matyschok**

Wie sehen verschiedene Materialien unter verschiedenen Leuchten aus? Welchen Einfluss hat die Lichtrichtung auf die Oberflächen? Diese Dinge lassen sich schwer über den Bildschirm erfahren, daher durfte der Kurs PE1 in kleinen Gruppen das erste Mal das Lichtlabor besuchen.



Foto: Paul Matyschok

INTERVIEW |

„Wir dürfen vorstellen“ mit **Bernd Krupp**



Was hat Sie zur HAWK gebracht?

Die Unzufriedenheit in meinem vorherigen Job(s) und eine Anzeige in der HAZ.

Welche Aufgaben übernehmen Sie bei Lighting Design?

Ich bin der Leiter des Lichtlabors oder wie meine Frau sagt, „der Licht-Hausmeister“. Aufgrund der derzeitigen Beschränkungen bin ich noch nicht ganz angekommen. Hoffentlich ist bald mehr „Leben“ im Lichtlabor!

Welchen Bezug haben Sie zu Licht und Lichtdesign?

Fast 20 Jahre habe ich bei der ISSENDORFF KG die HOTline (Die Schreibweise ist so korrekt!) geleitet, die LCN (Smarthome Technik) entwickelt, produziert und vertrieben haben. Es wurde mit der Gebäudesteuerung hauptsächlich Licht gesteuert. Ein Großteil der Arbeitszeit wurde für Programmiervorschläge aufgewendet.

Man kann mit dem LCN-System fast alles umsetzen, was sich die Kunden wünschen, um das Licht, bzw. das ganze Gebäude zu steuern. So ein Smarthome-System sollte dem Tagesverlauf des Nutzers anpassen sein. Leider ist es in der Praxis so, dass Kunden eine High End Installation bekommen aber diese nicht ausnutzen.

Anders gesagt: es wurde für einen SUV bezahlt aber es wird nur Käfer gefahren.

Was das Design betrifft, bin ich ein großer Fan der BEGA-Leuchten. Zeitloses und schlichtes Design spricht mich am meisten an.



Foto: Paul Matyschok

Dort gab es eine kurze Präsentation mit verschiedenen Leuchten, Farbflächen und Materialbeispielen. Es war ein kurzer Einblick in die magische Welt des Lichts über den sich die Studierenden sehr freuten. Endlich durfte das erste und zweite Semester das Lichtlabor mit all seinen Möglichkeiten besuchen und die Theorie von Licht im Raum sehen und erleben.

Es haben sich bei mir aus der Arbeit einige Grundsätze herausgebildet: „Licht muss (fast immer) dimmbar sein!“ „Licht muss über Lichtszenen gesteuert werden!“ (Wer will schon zig einzelne Leuchten ein-/ausschalten, um den Wohnraum entsprechend zu beleuchten).

„Licht darf nicht blenden!“

„Schönes Licht hat 2700K!“

„Was nicht getestet ist, funktioniert auch nicht!“

Ich bin ein großer Pink Floyd Fan - eine Macke muss man kultivieren ;-). Wer schon einmal ein Konzert der Band erlebt hat, weiß wie eine Lightshow aussehen sollte. Allgemein gehe ich gerne auf Konzerte und oft hätte ich gerne denjenigen am Lichtmischpult abgelöst, der mal wieder den Gitarristen bei seinem Solo im Dunkeln stehen lässt.

Was wünschen Sie sich für Ihre Zeit an der HAWK?

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit motivierten Menschen.

MUSIK | by Radiooooo

Das würde heute in **Esther's Cafetenschicht** laufen

„Häufig habe ich meine Spotify-Playlists tot gehört und keine Lust nach neuen Sachen zu suchen. In so einem Fall greife ich auf **Radiooooo** zurück. **Radiooooo** ist eine Website auf der die Möglichkeit besteht sich durch verschiedene Dekaden und Länder musikalisch zu hören.

Mein all-time-favorite ist und bleibt United Kingdom. Besonders die 60er Jahre mit der Einstellung Slow und Fast bieten sich super als Hintergrundmusik zum Arbeiten und Putzen an.

Die 80er in Russland sind ebenfalls mit der Slow und Fast Einstellung für Musik im Hintergrund geeignet. Fürs Wegträumen oder um den Sommer wieder aufleben zu lassen höre ich gerne Brasilien in der Fast Einstellung der 70er.

Wenn die Motivation und gute Laune fehlt wechsle ich gerne auf die 90er in Fast und Weird in Deutschland. Meistens entdecke ich wieder etwas, dass ich noch nicht kannte. Falls mich die Tanzwut überkommt und ich covidkonform „Party“ machen möchte, dann immer wieder gerne mit Australien. Die 2010 in der Fast Einstellung sind jedes Mal eine Bereicherung.

Ich kann diese Website nur empfehlen, um sich musikalisch etwas auszutoben und neue coole Musik kennen zu lernen.“



hier klicken →

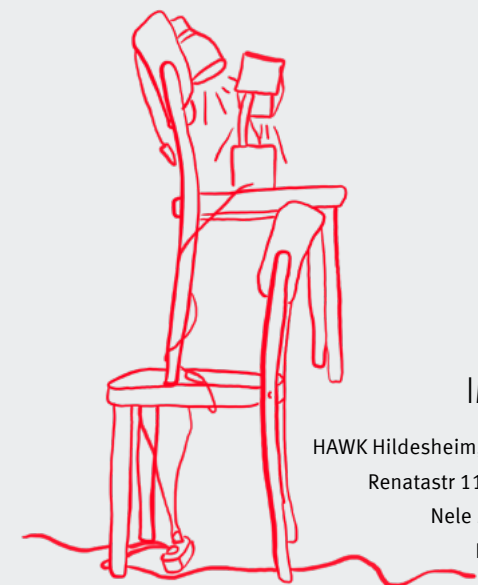
LEHRSTUHL

Studierende wie Lehrende der Fakultät Gestaltung der HAWK in Hildesheim hofften auf ein Wiedersehen in der Präsenzlehre in diesem Wintersemester 2020/2021. Doch die Corona-Pandemie kennt keine Semester, und so findet erneut der größte Teil der Lehre online statt.

Um dieser Situation ein Gesicht zu geben, haben die Studierenden Simon Braun, Philip Hillmann Goncalves, Elisabeth Gritsko, Antonia Mehlis, Sebastian Voigt und Lena Weisner der Fakultät Gestaltung unter der Leitung von Prof. Dominika Hasse und Prof. Patrick Pütz die Installation „LE_RSTUHL“ entworfen und öffentlich einsehbar im Raumlabor auf dem Campus Weinberg in der Renatastraße 11 aufgebaut.

„Das Studium der Gestaltung basiert auf Praxisnähe und unmittelbarem Austausch im Team. Wir möchten daher ein Zeichen setzen, um der Situation der fehlenden Studierenden, der fehlenden Lehrenden, der fehlenden Kontakte, des fehlenden Miteinanders und dem fehlenden Diskurs eine Gestalt zu geben.“

Insbesondere unsere Studierenden im ersten und zweiten Semester hatten bisher wenig Möglichkeiten, aktiv ein Studium vor Ort zu erleben. Wir wünschen uns sehr, dass dieses zum Sommer 2021 wieder möglich wird.



IMPRESSUM |

HAWK Hildesheim, Fakultät Gestaltung
Renatastr 11, 31134 Hildesheim

Nele Meyer, Lena Weisner

Kontakt & Download